

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da Franzi stöllt sö sein Schlittn nöbns Böttal und d' Schnur davon habt ar in Handal. A so schlaft ar ein und tramt van an Engal, das 'n bergaf gögn Himmel führt, af an goldaran Schlittn volla silbane Glöckal.

In anan Tag in da Früah gilt in Schnee dar erst Blick und Gedanka.

„Ja, gschwind stehts af, a Schlittnbahn hats!“ schreit da Seppal, und a Minutn danah stehn d' Kina in Hemad ban Fenstan und jubeln und stampfeln voll Freudn. 's Schneibn hats afghert und so weit als ma siacht, broat't da Winta sein Mantl.

„Werds Ent anlögn, ös Frahn!“ schreit d' Muada. „Wia leicht kriagats Bauweh!“

Iagt reichts es. Schnell hand f' in Gwandl und d' Suppn bleibt d' Hälfte schier stehn, so trawi is 's heunt mitn Schulgehn.

An iads an Keil Breot und an Apfl in Sack, a so sturman f' aus, fort af d' Schneebahn. In Pfad, der köhrt is worn oda den d' Mößleut austretn ham, den gehn f' nöt. Na, in d' Seit müassn f' dani, wia toifa wia liaba. Kam kemman f' z'samm mit anane Kina — a Blick um an Augn — siacht ma d' Schneeballn schon floign.

„Sö, da hast oan, du Sakra!“

„Nuweh, nettar ins Gnack!“ Hu, wia das grufelt, wann sö zwischn Pfoad und Haut da Schneebag valaft. „Du, den zahl i da zrud!“

„Oha, haha, d' Maridl hast troffn! Jeshgas, iagt